



Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
80535 München

Anschriften siehe
vorgeheftete Verteilerliste

Name
Dr. Regina Eberhart

Telefon
089 2182-2446

Telefax
089 2182-2711

Ihr Zeichen,
Ihre Nachricht vom
13. Januar 2017

Bitte bei Antwort angeben
Geschäftszeichen
L7-7456-1/181

München
30.01.2017

Wachsverfälschungen, Wachsbelastung durch Pestizide

Sehr geehrte Frau Seehaus-Arnold,
sehr geehrter Herr Rühl,
sehr geehrter Herr Stockmeier,

für Ihr neuerliches Schreiben danke ich Ihnen.

In Abstimmung mit dem für den Verbraucherschutz zuständigen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz teilen wir Ihnen mit:
Die erste Probe mit Verdacht auf Wachsverfälschung ging beim TGD Bayern e. V. im August 2016 ein. Die Herkunft der in dieser und anderen Proben ermittelten Rückstände ist uns nicht bekannt. Teilweise sind Wirkstoffe enthalten, die in Deutschland nicht eingesetzt werden. Die weiteren Ermittlungen erfolgen durch die Staatsanwaltschaft.

Im Schreiben vom 29.12. 2016 wurde dargelegt, welche Position die Staatsregierung in Bezug auf die Behebung der Missstände vertritt: Die vorhandenen Vorschriften sind ausreichend. Eine Einführung zusätzlicher Regelungen ist angesichts der Bemühungen um Bürokratie-Abbau nicht zu befürworten. Die Verantwortung für ihre Tiere und die von ihnen vertriebenen Lebensmittel liegt nach EU-Recht in erster Linie bei den Imkern. Die Staats-

Seite 2 von 3

regierung unterstützt die Imker durch das Angebot kostenloser Untersuchungen, durch Beratung und Förderung.

Ihre Anregung zur Erstellung eines „Wachs-Atlas“ werden wir Ende 2017 anhand der dann vorliegenden Untersuchungsergebnisse prüfen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Regina Eberhart
Ministerialrätin